HITZEMELDER HA 05

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Dieser Rauchmelder ist konzipiert zum Anschluss an die Mini-Brandmelderanlage RZ 03. Der Hitzesensor löst bei einer Umgebungstemperatur von ca. 60°C Alarm aus und die eingebaute Piezosirene gibt einen 85 dB(A) lauten Warnton von sich. Durch die erhöhte Stromaufnahme im Alarmfall wird Alarm an die entsprechende Meldelinie der RZ 03 ausgelöst. Der HA 05 ist untereinander vernetzbar, ebenfalls mit dem Rauchmelder RA 300i (S9), hierbei ertönt der Alaramton aus allen Geräten. Wird ein Alarm durch einen anderen Meldertyp z.B. CHOR-E Rauchmelder ausgelöst so ertönt die Sirene des HA 05 nicht.

Hitzemelder sind einzusetzen in Bereichen wo Staub oder Dampf bei Rauchmeldern Fehlalarm auslösen können. Hitzemelder sollten nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen installiert werden. Da Rauchmelder im Brandfall in der Regel früher als Hitzemelder ansprechen, sollten auch Rauchmelder an geeigneten Stellen installiert werden.
Bitte lesen Sie diese Anleitung durch, sie enthält wichtige Informationen über Funktion, Montage, Platzierung und Pflege des Produktes.

TECHNISCHE DATEN

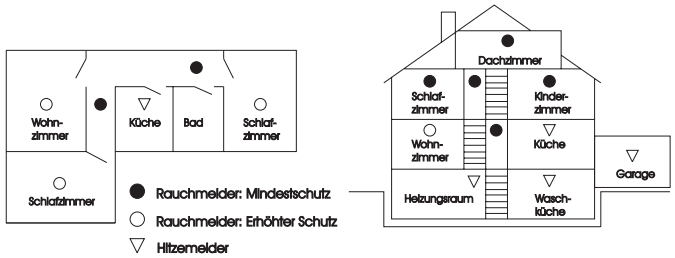
Betriebsspannung: 9 V DC ⎓
Stromaufnahme: 10 µA (Ruhe)
20 mA (Alarm)
Ansprechtemperatur: ca. 60°C
Warnton: 85 dB(A) in 3 m Entfernung

Anzeige Betriebsbereitschaft: Kontrollanzeige blinkt ca. alle 40 Sekunden
Anzeige Alarmauslösung: Kontrollanzeige blinkt ca. jede Sekunde
Luftfeuchtigkeit: 10 bis 85%

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

- Überprüfen Sie die Decke vor Bohrarbeiten auf unter Putz verlegte Leitungen. Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Die Sirene ist laut! Nicht in direkter Ohrnähe einschalten. Halten Sie Kinder davon fern. Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Überstreichen, bekleben oder decken Sie den Hitzemelder nicht ab, sonst wird die Funktion beeinträchtigt.

PLATZIERUNG



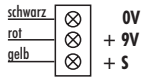
- Für den bestmöglichen Schutz sollten auch Rauchmelder an geeigneter Stellen installiert werden. Hitzemelder eignen sich für Bereiche wie Keller, Küche, Waschküche und Garage: Bereiche wo Staub oder Dampf bei Rauchmeldern Fehlalarme auslösen könnten. Hitzemelder sollten nicht anstelle von Rauchmeldern in Fluchtwegen installiert werden.
- Sie sind in den vorher genannten Bereichen anzubringen und sollten immer mit Rauchmeldern zusammengeschlossen werden (Rauchalarme sollten in Fluren sowie in Wohnräumen angebraucht werden).
- Prüfen Sie, ob der Alarmton in allen Schlafzimmern laut genug ist, um Sie im Falle eines Brandes zu wecken.
- Hitzemelder sollten an der Decke, möglichst in Raummitte montiert werden. Ein maximaler Abstand zu jeder Wand von 5,3 m sollte eingehalten werden. Der maximale Abstand zwischen zwei Hitzemeldern innerhalb eines Raumes beträgt 5,3 m.
- Hinweis: Hitzemelder sollten nicht an der Wand montiert werden.
- Ein Mindestabstand von 15 cm zu Wänden und Ecken sollte immer eingehalten werden. Bei Räumen mit Schräg-, Spitz- oder Giebeldecken, wo stehende Luft den Hitzeanstieg verhindern kann, sollte der Hitzealarm ca. 1 Meter vom höchsten Punkt montiert werden.
- Eine geschlossene Tür oder andere Hindernisse werden die Hitze abschirmen und die Hörbarkeit des Alarmtons mindern. Installieren Sie daher genügend Geräte.
- Der Hitzealarm sollte leicht zugänglich sein, um Prüfung und Batteriewechsel durchführen zu können.
- Bei komplizierten oder größeren Objekten holen Sie den Rat eines kompetenten Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr ein.
- Ihre Feuerwehrberatungsstelle sagt Ihnen, wie Sie sich am besten gegen Feuer schützen können.

⚠ Folgende Stellen sind nicht geeignet:

- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehende Hitze ablenken könnten.
- In Bereichen, in denen die Temperatur öfters unter 5 °C fällt oder über 39 °C steigt.
- In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. im Badezimmer.
- In der Nähe von Leuchtstoffröhren oder stromführenden Leitungen oder in Bereichen, in denen ein erhöhtes Niveau an „Elektro-smog" herrscht (Mindestabstand: 1,50 m).
- An Stellen, an denen Sie den Hitzealarm zum Testen schlecht erreichen können.
- In Bereichen, in denen starker Staub- oder Schmutzanfall die Funktion beeinträchtigen könnte (z.B. Werkstätten oder Scheunen).

ANSCHLUSS

Das Gerät wird über Klemmen (4) auf der Rückseite an eine Meldelinie der Mini- Brandmeldeanlage RZ 03 angeschlossen. Der Anschluss erfolgt mit den Klemmen + 9 V und 0 V. Sind mehr als eine HA 05 in einer Meldelinie dann müssen diese Geräte miteinander bzw. auch ggf mit Ra 300i (S9) Rauchmelder über die Klemme + S vernetzt werden.



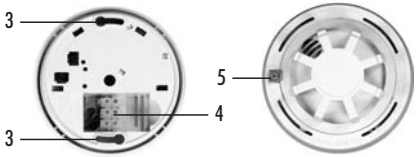
Das Anschlussschema entnehmen Sie dem Handbuch der RZ 03.

MONTAGE

- Trennen Sie den Hitzemelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn von der Halterung (1).
- Halten Sie die Halterung an die gewünschte Montagestelle und zeichnen Sie mit einem Bleistift die Schraubenlöcher (2) durch.
- Bohren Sie Befestigungslöcher an den markierten Stellen
- Verwenden Sie bei Bedarf passende Kunststoffdübel und drücken Sie diese bündig in die Bohrung ein.
- Schrauben Sie die Halterung fest.
- Schließen Sie das Gerät an wie im Kapitel Anschluss beschrieben.
- Setzen Sie den Hitzemelder so auf der Halterung an, dass die Enden der Halterung in den Öffnungen (3) sitzen.
- Drücken Sie den Hitzemelder leicht hoch und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten fest.



1. Halterung
2. Schraubenlöcher



3. Öffnung für Halterung
4. Anschlussklemme
5. Prüftaste und Kontrollanzeige

KONTROLLE

Prüfen Sie jeden Melder wöchentlich, z.B. beim Saubermachen, indem Sie die Prüftaste (5) bis zu 4 Sekunden lang gedrückt halten bis der Alarm ertönt. Nicht mit offener Flamme testen!
Bei normalem Betrieb blinkt die Kontrollanzeige (5) ca. alle 45 Sekunden.

Falls die Kontrollanzeige nicht blinkt oder der Alarm nicht auf die Prüftaste reagiert (mind. 4 Sek. gedrückt halten), prüfen Sie den Status der RZ 03 sowie den Anschluss.

ALARM

Meldet der Hitzesensor erhöhte Temperatur, ertönt ein lauter pulsierender Warnton und die Kontrollanzeige (6) blinkt. Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt und handeln Sie entsprechend (siehe: Feuer – was tun).
Nach einem Alarm ist das Gerät automatisch wieder betriebsbereit.

WARTUNG / REINIGUNG

Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Der Deckel kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Weist der Rauchmelder eine Beschädigung auf, so ist er auszutauschen.

ENTSORGUNG

Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

GARANTIE

Auf diesen Hitzemelder leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 2 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg).
Diese Garantiefrist gilt nur für den Gebrauch unter normalen Wohnbedingungen in privaten Haushalten.
Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Diese Garantie gilt nicht für die Batterie. Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitungen befolgt wurden. Ausgeschlossen von der Garantie sind Fehlfunktionen, die auf Verunreinigung durch Staub und Schmutz zurückzuführen sind. Schäden, die auf Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Wasser oder allgemein auf anomale Umweltbedingungen zurückzuführen sind, sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die vom Hersteller hierzu nicht ermächtigt sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.
Innerhalb der Garantiezeit schicken Sie das fehlerhafte Gerät zusammen mit der Batterie, ausreichend frankiert und gut verpackt, an die zuständige Vertriebsfirma zurück. Legen Sie den Kaufbeleg und eine kurze Notiz mit der Fehlerangabe bei. Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen nicht möglich.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Stand 13/11/2009